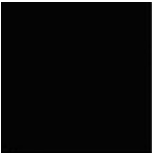




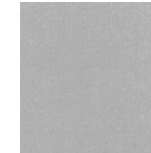

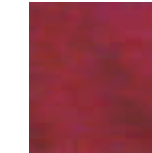









Farbkörper Pulver

Farbkörper werden in der Regel zum Einfärben von Glasuren, Engoben und Massen verwendet. Die Farbkarte zeigt die Farbkörper in Verbindung mit transparenter Glasur von 5% Farbkörper Einsatz im Brennbereich von ca. 1050°C. Als Zusatz zu Glasuren können andere Farbtöne entstehen.

Lieferform: Pulver 100g oder 1 kg

							
CF-01 schwarz	CF-02 chromgrün	CF-03 blau	CF-04 hellblau	CF-05 lila	CF-06 grau	CF-07 feuerrot	CF-08 weinrot
Basis: Cr-Fe-Co-Mn	Cr-Co-Si	Co-Al-Zn	Co-Al-Zn	Sn-Cr	Zr-Co-Ni	Zr-Si-CD-S-Se	Cr-Sn-Ca-Si
max.Temp. 1300°C	1350°C	1400°C	1400°C	1250°C	1300°C	1300°C	1250°C
							
CF-9 pinkrosa	CF-10 hellgrün	CF-11 gelb	CF-12 dottergelb	CF-13 braun	CF-14 eisenrot	CF-16 brilliantorange	
Basis Ca-Sn-Si-Cr	Zr-Si-Pr-V	Zr-Si-Pr	Zr-V-In-Pr-Si	Cr-Fe-Zn	Zr-Si-Fe	Zr-Si-Cd-S-Se	
max.Temp. 1250°C	1250°C	1300°C	1300°C	1250°C	1250°C	1350°C	

Hilfsmittel

für Glasur und Keramik Alle Glasur- und Malhilfsmittel sind kennzeichnungsfrei

KUR-5 Glasurleim

ist ein nicht schäumendes Bindemittel für Glasuren. Es erhöht die Haftung zwischen Glasur und Scherben und wirkt so dem Abrollen und dem Kantenbruch entgegen. Es erhöht die Abrieb- und Griff festigkeit was sich beim Auftragen, dekorieren, transportieren und einsetzen in den Brennofen sehr vorteilhaft auswirkt. Durch seine flüssige Form löst es sich gut auf und kann auch nachträglich zugegeben werden. Die Zugabemenge liegt zwischen 1 und 10 ml, vorzugsweise 5 – 6 ml auf 100 ml Schlicker. ca. ein Teelöffel



Lieferbar:
KUR-5 100 ml Dose

CERA-12 Glasurfestiger

ein ideales Haft und Festigungsmittel für Glasuren und Engoben. Ein Zusatz von ca. 10 ml (ca. 2 Esslöffel) verleiht Ihren Glasuren einen festen Sitz, verhindert Abrollen und macht Ihre Glasuren griffest, löst somit das Transportproblem glasierter Teile. Besonders beim Malen auf ungebrannter Glasur (Majolikamalerei) zu empfehlen



Lieferbar: **CERA-12** 300 ml Dose

GP-1000 Glasur + plus

verbessert die Streichfähigkeit, verhindert das Absetzen und verbessert die Griffestigkeit. 1 kg Glasurpulver mit 0,4 Liter Wasser und 100 ml GP-1000 in einem offenen Gefäß ansetzen. Dann ca. 3 Stunden sumpfen lassen. Danach noch ca. 50 bis 100 ml GP-1000 zusetzen und gut durchrühren oder mehrmals durch ein feines Sieb streichen. So erhalten Sie eine streichfähige Glasur.



Lieferbar: **GP-1000** 0,5 Liter Plastikflasche

KUR-1 Stellmittel

erhöht die Viskosität der damit eingestellten Glasur und verhindert so ein Entmischen und hartes Absetzen. Es ermöglicht einen guten Verlauf ohne Schlieren- und Wulstbildung beim Glasieren. Weiterhin wird die Haftung auf dem Untergrund und die Griffestigkeit verbessert. Durch seine pastöse Form ist es leicht wasserlöslich und kann auch nachträglich dem Schlicker zugegeben werden. Die so eingestellte Viskosität bleibt erhalten. Die Zugabemenge beträgt ca. 1 gr auf 100 g Trockenglasur, bzw. 100 ml Glasurschlicker (einen etwa pfenniggroßen Klecks). Es kann zum besseren Dosieren auch mit Wasser verdünnt werden.



Lieferbar:
KUR-1 100 ml Dose

SM-05 Stellmittel

ist ein Zusatzmittel für Glasuren und Engoben, das dem Absetzen der Schlämme entgegen wirkt. Für alle Fritte und Glasuren zu empfehlen. Nicht für Selen- und Cadmiumglasuren verwenden.



Lieferbar:
SM-05 0,5 Liter Dose

M-10 Malmedium

dient zum Anpassen von Dekorfarben, die auf gebrannter Glasur aufgetragen werden. Es gewährleistet eine gute Verarbeitung und Haftung der Farben und brennt rückstandsfrei aus. Es besteht aus einer gefahrstofffreien und wasserlöslichen Flüssigkeit. Zum Verdünnen und zur Reinigung sind weder Alkohol noch Terpentin notwendig



Lieferbar: **M-10** 100 ml Dose

DM-05 / DM 10 Dichtungsmilch

zur Beseitigung der Wasserdurchlässigkeit von Gefäßen, soweit sie nicht für Kochzwecke verwendet werden. Bei richtiger Anwendung sind die behandelten Stücke dicht ohne ihr Äußeres zu verändern.

Anwendung: Bei unglasieren Scherben pur. Bei glasieren Scherben 1 Teil Dichtungsmilch mit mit 2-4 Teilen Wasser verdünnt. Die abzudichtenden Teile soll trocken und nicht kalt sein ca. 20 – 30°C.

Meistens reicht ein Ausschwenken oder kurzes stehen lassen.

Wenn sich ein Film auf der Glasur bildet war die Dichtungsmilch zu stark konzentriert.

Grundsätzlich gilt: je feiner die Haarrisse, umso stärker muss die Dichtungsmilch verdünnt werden.



Lieferbar:
DM-05 0,5 Liter Dose
DM-10 1,0 Liter Dose

W-05 oder W-25 Flüssigwachs

Resistenz – Wachs / Kaltwachs flüssig, zum Abdecken von Teilen oder Mustern, die nicht glasiert werden sollen oder das geschruhte Gefäß wird z.B. mit farbiger Glasur überdeckt, dann mit Resistenz-Wachs bemalt und mit einer anderen Glasur ganz oder teilweise überzogen.



Lieferbar:
W-05 50 gr
W-25 250 gr

Nach dem Brand kommt die Zeichnung in der Farbe der unteren Glasur heraus. (so genannte Wachs-Aussparungsmalerei)

Keramische Rohstoffe

4001 Ball Clay pulverfein gemahlenes weißes Tonmehl.
Erhöht die Plastizität in Tonmassen. Vermindert das Absetzen von Glasurschlicker bei Zusätzen von 3-6%

4002 Bariumcarbonat BaCO₃ Flussmittel für matte und seidenmatte Glasuren. In Verbindung mit ZnO und SrCO₃ erreicht man schöne Kristallglasuren.

4003 Bentonit Al₂O₃ 4SiO₂ H₂O
5% Zusatz erhöht die Plastizität in Massen und 1-3% als Stellmittel für Glasuren.



4005 Braunstein ca. 75% MnO₂ ein mit Eisen verunreinigtes natürliches Manganoxid. Die Glasuren färbt es braun, in Alkaliglasuren violettbraun. Zusätze von 5-8% zu unseren Gießmassen, weiß und rot ergeben eine braune Engobe.

Bild: Mit Braunstein eingewischt und mit transparenter Glasur überglasiert.

4007 Calciumborat CaO B₂O₃ 2H₂O
Flußmittel für niedrig brennende Glasuren.

4008 China Clay Al₂O₃ 2SiO₂ 2H₂O
weißbrennendes englisches Kaolin.



4009 Chromoxid Cr₂O₃ gewöhnlich färbt es grün. In zinnhaltigen Glasuren entstehen Pinkfarbtöne. 3-6%

Bild: Mit Chromoxid eingewischt und mit transparenter Glasur überglasiert.

4011 Dextrin - organisch
Binde-/ Haftmittel für Malfarben + Glasuren

4012 Dolomit MgCO₃ CaCO₃ ist ein Mattierungsmittel je nach Glasurzusammensetzung von 10-50% einsetzbar.

4013 Eisenoxid 97 Fe₂O₃ färbt Glasuren honiggelb bis dunkelbraun bei Zusätzen von 1-8% .Zu unserer Gießmasse weiß und rot bei 5-10% Zugabe ergeben eine rötlich-braune Engobe.

Mit Eisenoxid eingewischt und mit transparenter Glasur überglasiert.



4014 Feldspat Kali K₂O Al₂O₃ 6SiO₂
Flußmittel für Glasuren, Ton u. Porzellan

4015 Feldspat Natron Na₂O Al₂O₃ 6SiO₂
siehe 4014 schmilzt nur etwas früher.

4016 Kalkspat CaCO₃ Flussmittel für Glasuren und Massen.

4017 Kaolin Al₂O₃ 2SiO₂ 2H₂O
Träger von Tonerde und Quarz für Glasuren. Vergrößert Viskosität und chemische Widerstandsfähigkeit, Ritzhärte von Glasuren, wirkt auch mattierend.

4020 Kreide CaCO₃ Träger von Kalzium für Glasuren und Ton. Flussmittel in Steinzeugglasuren. In Verbindung mit Borsäure wachsartig.

4021 Kupfercarbonat CuCO₃
siehe 4022 Kupferoxid nur feiner gemahlen.

4022 Kupferoxid CuO färbt je nach Menge Glasuren grün. In Alkaliglasuren türkisblau, in Reduktion entstehen rote Ochsenblutglasuren.

4018 Kobaltcarbonat CoCO₃ hell- bis dunkelblaue Färbung bei 0,5-3%, lässt sich besser verteilen als Oxid.



4019 Kobaltoxid Co₂O₃ intensives blau. In weißer Gießmasse erhält man bei 3 - 8% eine blaue Engobe.

Bild: Mit Kobaltoxid eingewischt und mit transparenter Glasur überglasiert.

4023 Lithiumcarbonat Li₂CO₃ In Glasuren erhöht es den Glanz und erniedrigt die Wärmeausdehnung

4024 Magnesit 88% MgO ist ein Calcium, Magnesiumoxid. Verhindert Haarrisse. Flußmittel für Steinzeugglasuren.

4025 Mangancarbonat MnCO₃ H₂O
ergibt eine Farbpalette von lila bis violett

4026 Manganoxid / Manganspinell Mn₃O₄ dient zur Braun- und Schwarzfärbung in Massen und Glasuren. Vorteil : Es ist nicht kennzeichnungspflichtig!

4028 Nephelin-Syenit 1K₂O 3Na₂O 4Al₂O₃ 8SiO₂
Feldspat mit hohem Alkali- u. Siliziumanteil

4032 Quarzmehl SiO₂ Träger von Silizium in Glasuren und Masse.

4033 Quarzsand ca. 0,1 - 0,3 mm Korn
Sand zum Brennen auf Schamotteplatten.

4034 Rutil TiO₂ (natürlich) Titandioxid mit Eisen verunreinigt. Mattierungs- und Kristallisationsmittel. Färbt 3-15% beigebraun, mit Zink kristalline Effekte

4035 Strontiumcarbonat SrCO₃ über 1100°C Flussmittel, erhöht Glanz und Härte der Glasuren, vermindert Nadelstiche.

4036 Talkum 3MgO 4SiO₂ H₂O natürliche Magnesiumsilikat. 10-20% in Glasur ergeben schöne Mattglasuren.

4037 Titandioxid TiO₂ (synthetisch) für Matt- und Kristallglasuren
Verbessert die Säurebeständigkeit und vermindert Rissbildung

4038 Tonerdehydrat Al₂O₃ 3H₂O Mattierungsmittel für Glasuren.

4039 Wollastonit CaO SiO₂ natürliches Calciumsilikat. Mattierung für Alkaliglasuren.

4041 Zinkoxid ZnO bleifrei starkes Fluss- und Kristallisationsmittel für Glasuren. Zusatz ab 20% mattierend.

4042 Zinnoxid SnO₂ bestes Trübungsmittel für weiße Glasuren, wirkt Haarrissen entgegen.

4043 Zirkonsilikat ZrO₂ SiO₂ Trübungsmittel, Ersatz für Zinnoxid.

4044 Illmenite FeO TiO₂ Eisentitanat, bringt Effekte in Glasuren und Massen. (Sprenkel)

4045 Petalit Li₂O Al₂O₃ 8SiO₂ Lithiumfeldspat, erhöht thermische Belastbarkeit.

4046 Pegmatit K₂O Al₂O₃ 6SiO₂ Feldspatgestein, wird in Steinzeugglasuren eingesetzt

Fritten

Dilatometrischer
Erweichungspunkt

4204 Alkalifritte C-1233 0,4 Na₂O 503°C
0,3 CaO - 2,40 SiO₂ - 0,3 K₂O - 0,03 Al₂O₃

4208 Transparentfritte farblos C-90167 645°C
44 SiO₂ - 8,3 Al₂O₃ - 11 Na₂O
17 B₂O₃ - 2,3 CaO - 17 K₂O

4210 Alkalizinkfritte C-15098 655°C
0,35 K₂O - 0,28 CaO - 0,28 ZnO
0,09 Li₂O - 0,35 Al₂O₃ - 3,16 SiO₂ - 0,16 B₂O₃